

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST 5+

FAMILIENMÄRCHEN VON STEPHAN VANECEK
NACH JEANNE-MARIE LEPRINCE DE BEAUMONT

Es ist einer jener Schicksalsmomente, die alles verändern: Als ein Kaufmann auf seiner Reise eine Rose pflückt, zieht er den Zorn eines furchterregenden Ungeheuers auf sich. Um den Diebstahl der Rose wiedergutzumachen, fordert dieses Biest sein Leben. Doch Belle, die Tochter des Kaufmanns, trifft eine mutige Entscheidung: Anstelle ihres Vaters geht sie zum Biest, um über die Strafe zu verhandeln.

Dort erwartet sie jedoch – ganz zu ihrer Überraschung – ein herzlicher Empfang. Belle lernt die drolligen, verzauberten Diener des Ungeheuers kennen, und auch das Biest entpuppt sich als guter Freund, mit dem sie Bücher lesen und tanzen kann. Oder ist da vielleicht noch mehr? Als das Biest sie schließlich bittet, seine Frau zu werden, lehnt Belle ab – denn wer könnte solch ein hässliches Ungeheuer lieben? Trotz seines Kummers lässt das Biest sie ziehen. Kaum zu Hause angekommen, steht ein hübscher Verehrer vor der Tür, der um Belles Hand anhält. Doch Belle denkt nur noch an das Biest. Soll sie zu ihm zurückkehren?

Ein berührendes Märchen über innere Schönheit und den Wert von Freundschaft und Akzeptanz. Die starke Schöne und das empfindsame Biest zeigen, dass man das Glück nur finden kann, wenn man auf sein Herz hört.

20.10. – 26.12.2026
GROSSES HAUS

Inszenierung: Stephan Vanecek
Bühne: Tom Grasshof
Kostüm: Yvonne Wallitzer
Lichtdesign: Jürgen Leinen
Musik: Timo Riegelsberger
Mit: Patrick Nellesen, Klaus-Michael Nix,
Lara Schitto, Samuel Schriefer, Yannick Sturm



WIEDER DA!

LIEBESGEFLECHTE

„AM ENDE STEHT AUSGELASSENHEIT. DENN SCHLIESSLICH GEHÖREN ZUR LIEBE AUCH TURBULENZ UND DIE FÄHIGKEIT, MAL GANZ AUSSER SICH ZU GERATEN. EIN ABEND, DER GLÜCKLICH MACHT.“
(TRIERISCHER VOLKSFREUND)



LETZTE TERMINE

01.10.2026, 19:30 Uhr
03.10.2026, 18:00 Uhr
07.10.2026, 19:30 Uhr
11.10.2026, 16:00 Uhr
13.10.2026, 19:30 Uhr

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

ERSTE PREMIERE IM WECHSELWERK

WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN

SCHAUSPIEL VON THORNTON WILDER

Ein Stück Menschheitsgeschichte am Beispiel einer Vorstadt-Familie, die sich einschließlich ihrer Hausangestellten durch die Jahrtausende hindurch gegen Krisen und Katastrophen behauptet. In Konfrontation mit dem Einbruch der Eiszeit, später einer Sintflut und schließlich einem Weltkrieg versuchen die Antrobus' mit dem Dienstmädchen Sabina, ihr Überleben zu sichern. Zwischen den frierenden Haustieren – einem Mammut und einem Dinosaurier – sowie den Streitereien der Kinder Gladys und Henry entfaltet sich ein absurdes, komisches und zutiefst menschliches Spektakel.

Durch Brüche in der Spielform, Reflexionen über das Theater und skurrile Vermischung der Epochen bleibt in dieser satirischen Parabel viel Raum für Kommentare, Selbstbeobachtung, Aktualität und absurden Humor.

10.10. – 07.11.2026
WECHSELWERK
ANBAU AN DER TUFA, WECHSELSTR. 4–6

Inszenierung: Tanju Girişken
Ausstattung: Lisa Chiara Kohler
Musik: Hans Kónnecke
Video: Alireza Nesaei
Licht: Susanne Reinhardt
Mit: Aicha Bracht, Martin Geisen,
Harald Pilar von Pilchau, Susanne Schieffer,
Eva Stempel, Joana Tscheinig, Barbara Ullmann



THEATERTEASER

Vom Buch auf die Bühne: Literarische Begegnungen mit den Ursprüngen unserer Stücke. In Kooperation mit der Stadtbücherei stöbern die Dramaturginnen in Originaltexten und Inspirationsquellen, die unseren Produktionen zugrunde liegen.

Als inspirierendes Hereinschnuppern in die Werke und hizonterweiterndes Bonusmaterial eine Empfehlung für alle Neugierigen, die gerne lesen und stöbern – an ausgewählten Samstagnachmittagen um 15 Uhr bei freiem Eintritt. Wir starten im Oktober mit einem Text, der kleine wie große Bücherfans verzaubert: Jeanne-Marie Leprince de Beaumonts *Die Schöne und das Biest*.

10.10.2026, 15:00 UHR
STADTBÜCHEREI
EINTRITT FREI

THEATERCAFÉ

Worauf können Sie sich bei den nächsten Premieren freuen? Bei Kaffee und Gebäck stellen Ihnen unsere Dramaturginnen und unser Dramaturg die neuesten Produktionen vor. Lernen Sie die Regieteams, die Ideen hinter den Inszenierungen und die Mitwirkenden kennen. In unterhaltsamen Gesprächsrunden erläutern die Gäste, welche Gedanken sie sich zu Konzept, Kostümen und Bühnenbild gemacht haben.

Im ersten Theatercafé der Saison geht es um die erste Premiere im Wechselwerk, *Wir sind noch einmal davongekommen*, das Märchen *Die Schöne und das Biest*, sowie *Muttertier*.

04.10.2026, 11:00 UHR
THEATER TRIER, FOYER
EINTRITT FREI

MUTTERTIER

SCHAUSPIEL VON LEO LORENA WYSS | LESUNG

Groß, Mittel und Klein sehen oft fern. Immer denselben Film: den mit dem Schiff, dem Eisberg, der Frau mit den roten Haaren und ihm. Sie machen sich Fischstäbchen, spielen mit Inbrunst die *Titanic*-Szenen nach und essen Erdnussflips. Das Muttertier schläft währenddessen und darf nicht geweckt werden. Wenn es aber wach ist, sieht die Welt plötzlich ganz anders aus ...

Drei Geschwister reflektieren am Krankenhausbett der Mutter ihre Kindheit und ihren Umgang mit der psychischen Erkrankung der Mutter. Leo Lorena Wyss' poetische Sprache lässt das Publikum in dieser Lesung auf eindrucksvolle Weise in die Welt der Kinder eintauchen, in der eine Mutter fehlt.

29.10.2026, 19:30 UHR
WECHSELWERK
ANBAU AN DER TUFA, WECHSELSTR. 4–6

Szenische Einrichtung: Paulina Bourree
Mit: Aicha Bracht, Susanne Schieffer, Eva Stempel



EIN ZIRKUS VOLLER MUSIK 3+

Sitzkissenkonzert mit Lucai Pedretti und dem Bläserensemble des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

AB 06.11.2026
THEATER TRIER, FOYER

ALLE TERMINE UND INFOS:



MAHLERS FÜNFTE

2. SINFONIEKONZERT

Mezzosopranistin Janja Vuletić ist geradezu prädestiniert für die feinnervigen und feinsinnigen Lieder Alban Bergs. Als frühes Zeugnis seiner empfindsamen Ausdrucksstärke vom 20-Jährigen für Klavierbegleitung komponiert, adelte Berg die Lieder 23 Jahre später mit seiner reifen Orchestrierungskunst. Mit Gustav Mahler folgt eines der Idole Bergs im Programm und mit der Fünften jene Symphonie, deren Adagietto als Soundtrack zu Viscontis Film *Tod in Venedig* Mahlers Musik zu einem Popularitätsschub verhalf. In dieser Symphonie vereint Mahler so unterschiedliche Sphären wie Militärmusik, Trauermarsch oder österreichische Volksmusik mit dem hohen handwerklichen Anspruch, der die Fünfte noch heute als Meisterwerk der Symphonik herausstechen lässt.

Alban Berg (1885 – 1935)
Sieben frühe Lieder für Gesang und Orchester
Gustav Mahler (1860 – 1911)
Symphonie Nr. 5

22.10.2026, 19:30 UHR
GROSSES HAUS

Mezzosopran: Janja Vuletić
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier
Dirigat: GMD Jochem Hochstenbach



HALLOWEENKONZERT 6+

TRICK OR TREAT MIT ORCHESTERBEAT

Diesen Oktober schallt es zum Halloweenkonzert endlich wieder „Süßes oder Saures!“ durch die heiligen Hallen des Trierer Theaters. Gruselspaß für die ganze Familie ist garantiert. Susanne Schieffer gruselt als kleine Hexe, Karsten Schröter dringt mit seinem furchteinflößenden Bass in Mark und Bein und der Opernchor liefert den passenden Spannungsgeladenen Sound dazu. Abgerundet wird das Spektakel durch das höllisch gut aufgelegte Philharmonische Orchester der Stadt Trier unter Gocha Mosiashvili, das u. a. Dukas' farbiges Orchesterstück nach Goethes *Zauberlehrling* und Mussorgskys gespenstische *Nacht auf dem kahlen Berge* im Notenkoffer dabei hat. Aber auch allen Freundinnen und Freunden von Musical und Filmmusik hat das breitgefächerte Programm einiges zu bieten. Nach dem Konzert im Großen Haus ist aber noch lange nicht Schluss:

Im Foyer geht die Party weiter, Kostümwettbewerb inklusive!

31.10.2026, 18:00 UHR
GROSSES HAUS

Susanne Schieffer, Karsten Schröter, Malte Kühn,
Opernchor des Theaters Trier,
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier
Dirigat: Gocha Mosiashvili

TÜREN AUF IM WECHSELWERK

FEIERN SIE MIT UNS!

Einweihung der neuen Spielstätte: Das Wechselwerk, der neue Anbau an der TUFA, erweitert künftig das kulturelle Raumangebot der Stadt – zunächst für das Theater als Interim und später dann dauerhaft für die freie Szene. Das muss gefeiert werden. Theater, TUFA und das Amt für Stadtkultur und Denkmalschutz laden zum großen Eröffnungsfest in die Wechselstraße.

Das kulturelle wie informative Programm am Tag der Offenen Tür bietet im Wechselwerk Konzerte für Klein und Groß. In der TUFA selbst geben die Mitgliedsvereine des Kulturzentrums einen breit gefächerten Einblick in die Vielfalt ihrer kulturellen Arbeit. Die Mitarbeitenden des Kulturbauerteams, die das Bauprojekt von Beginn an begleitet haben, nehmen Neugierige mit auf Führungen durchs neue Wechselwerk wie den TUFA-Bestand. Feiern Sie mit uns und kommen Sie ins Gespräch. Im 2. Obergeschoss der TUFA gibt es Kaffee und Kuchen, die Bar im Foyer des Wechselwerks hat geöffnet, und auch die Bischöflichen Weingüter sind mit einem Weinstand vor Ort.

Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

18.10.2026, WECHSELWERK,
ANBAU AN DER TUFA, WECHSELSTR. 4–6
11:00 – 16:00 UHR

Buntes Programm für Klein und Groß, Eintritt frei, für manche Workshops vorherige Anmeldung erforderlich.

18:00 UHR

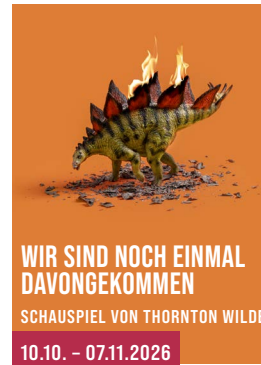
Festakt: Kostenlose Zählkarten für die Abendgala sind nach Verfügbarkeit an der Kasse des Theaters Trier erhältlich.

DAS GESAMTE PROGRAMM IM ÜBERBLICK:



DIE SPIELZEIT 2026/27 IM WECHSELWERK

Ganz dicht dran: Mit knapp 400 Plätzen bietet das Wechselwerk die Möglichkeit, das Geschehen auf der Bühne aus nächster Nähe zu erleben. Während der Generalsanierung wird die Bühne des Wechselwerks quer durch alle Sparten bespielt. Freuen Sie sich hier in den nächsten Jahren auf spannende Schauspielproduktionen, Ballettabende, Kammeropern, Konzerte und vieles mehr.



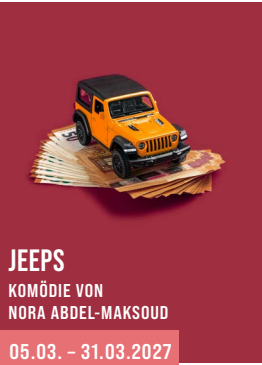
WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN
SCHAUSPIEL VON THORNTON WILDER
10.10. – 07.11.2026



PLANET B
SCIENCE-FICTION-KOMÖDIE VON Yael Ronen und Itai Reicher
21.11 – 30.12.2026



DIE VERWANDLUNG
SCHAUSPIEL VON PHILIPP LÖHLE
NACH FRANZ KAFKA
22.01. – 14.02.2027



JEEPS
KOMÖDIE VON NORA ABDEL-MAKSoud
05.03. – 31.03.2027



FRANKENSTEIN
SCHAUSPIEL NACH MARY SHELLEY
30.04. – 19.05.2027



MOMENTUM
NEUE TANZSTÜCKE VON JEAN-GUILLAUME WEIS, ELISABETH SCHILLING UND ROBERTO SCAFATI
06.06. – 26.06.2027



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

OKTOBER

01 DONNERSTAG 19:30 Uhr	LIEBESGEFLECHTE WIEDERAUFNAHME Ballett von Alba Castillo und Francesca Frassinelli	DI MI DO	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 26,00 € erm.: 16,50 €
03 SAMSTAG 18:00 Uhr	LIEBESGEFLECHTE Ballett von Alba Castillo und Francesca Frassinelli		EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 26,00 € erm.: 16,50 €
04 SONNTAG 11:00 Uhr	THEATERCAFÉ Wir stellen Ihnen unsere neuen Produktionen <i>Wir sind noch einmal davongekommen</i>, <i>Muttertier</i> und <i>Die Schöne und das Biest</i> vor.		FOYER Eintritt frei
04 SONNTAG 16:00 Uhr	MY FAIR LADY ZUM LETZTEN MAL Musical von Frederick Loewe Einführung im oberen Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	AUSVERKAUFT!	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 19,00 € erm.: ab 12,00 €
07 MITTWOCH 19:30 Uhr	LIEBESGEFLECHTE Ballett von Alba Castillo und Francesca Frassinelli	DI MI DO	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 26,00 € erm.: 16,50 €
08 DONNERSTAG 19:30 Uhr	DER LETZTE MANN – 1. MIXED ZONE KONZERT Kino trifft Konzert: Murnaus Stummfilm von 1924 mit großem Orchestersound	DI MI DO	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 23,00 € erm.: ab 12,00 €
10 SAMSTAG 15:00 Uhr	THEATERTEASER Vom Buch zum Bühnenstück: Jeanne-Marie Leprince de Beaumonts <i>Die Schöne und das Biest</i>		STADTBÜCHEREI Eintritt frei
10 SAMSTAG 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN PREMIERE Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: ab 33,00 € erm.: ab 16,00 €
11 SONNTAG 16:00 Uhr	LIEBESGEFLECHTE Ballett von Alba Castillo und Francesca Frassinelli		EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 26,00 € erm.: 16,50 €
11 SONNTAG 18:00 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: ab 21,00 € erm.: 13,00 €
13 DIENSTAG 19:30 Uhr	LIEBESGEFLECHTE ZUM LETZTEN MAL Ballett von Alba Castillo und Francesca Frassinelli	DI MI DO	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 26,00 € erm.: 16,50 €
13 DIENSTAG 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	DI MI DO	WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: ab 21,00 € erm.: 13,00 €
16 FREITAG 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: 27,00 € erm.: 15,00 €
18 SONNTAG ab 11:00 Uhr	WECHSELWERK-ERÖFFNUNGSFEST Buntes Programm für Klein und Groß: 11:00 – 16:00 Uhr, Festakt: 18:00 Uhr		WECHSELWERK Eintritt frei
20 DIENSTAG 10:00 Uhr	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST PREMIERE 5+ Familienmärchen nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont	DI MI DO	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 15,50 € erm.: 8,00 €
21 MITTWOCH 09:00 & 11:00 Uhr	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST SCHULVORSTELLUNG 5+ Familienmärchen nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont	DI MI DO	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 15,50 € erm.: 8,00 €
22 DONNERSTAG 19:30 Uhr	MAHLERS FÜNFTE 2. SINFONIEKONZERT Werke von Berg und Mahler Mezzosopran: Janja Vuletić, Philharmonisches Orchester, Dirigat: GMD Jochem Hochstenbach	DI MI DO	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 23,00 € erm.: ab 12,00 €
22 DONNERSTAG 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	DI MI DO	WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: 21,00 € erm.: 13,00 €
23 FREITAG 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: 27,00 € erm.: 15,00 €
24 SAMSTAG 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: 27,00 € erm.: 15,00 €
25 SONNTAG 16:00 Uhr	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST 5+ Familienmärchen nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 10,00 € erm.: ab 7,00 €
26 MONTAG 09:00 & 11:00 Uhr	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST SCHULVORSTELLUNG 5+ Familienmärchen nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 15,50 € erm.: 8,00 €
27 DIENSTAG 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	DI MI DO	WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: 21,00 € erm.: 13,00 €
28 MITTWOCH 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	DI MI DO	WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: 21,00 € erm.: 13,00 €
29 DONNERSTAG 19:30 Uhr	MUTTERTIER EINZIGER TERMIN Schauspiel von Leo Lorena Wyss Szenische Lesung	DI MI DO	WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: 12,00 € erm.: 8,00 €
30 FREITAG 11:00 Uhr	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST SCHULVORSTELLUNG 5+ Familienmärchen nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 15,50 € erm.: 8,00 €
30 FREITAG 19:30 Uhr	WIR SIND NOCH EINMAL DAVONGEKOMMEN Schauspiel von Thornton Wilder Einführung im Saal: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn		WECHSELWERK Freier Verkauf Eintritt: 27,00 € erm.: 15,00 €
31 SAMSTAG 18:00 Uhr	HALLOWEENKONZERT 6+ „Trick or Treat“ mit Orchesterbeat Gruselhits und zauberhafte Soundtracks für kleine und große Geister Im Anschluss ans Konzert Party mit Kostümwettbewerb		GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 12,00 € erm.: 8,00 €

Bitte fragen Sie bei ausverkauften Vorstellungen an der Theaterkasse nach Rückläufern oder Restkarten.

Änderungen vorbehalten
* Ermäßigungen verfügbar



DER LETZTE MANN © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DER LETZTE MANN

1. MIXED ZONE KONZERT

EIN KINOABEND MIT GROSSEM ORCHESTERSOUND

08.10.2026, 19:30 UHR | @GROSSES HAUS

Stummfilm von Friedrich Wilhelm Murnau (1924) |
Musik von Giuseppe Becce (1924), bearbeitet von Detlev Glanert (2002)
Mit freundlicher Genehmigung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.

Musikalische Leitung: GMD Jochem Hochstenbach
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

In Kooperation mit dem Stadtmuseum Simeonstift Trier
im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung
Die 20er. Goldenen Zeiten – Dunkle Jahre.

EFPI FilmPhilharmonie Presentation
Film Copyright © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
Musik Copyright © 2 eleven musik e.K.



Kino trifft Konzert. In der Ära des Stummfilms waren Vorführungen mit großem Live-Orchester ein seltenes Highlight in den Programmen großer Filmtheater: echter Breitwandsound statt klirrender Kinoorgel. Das Philharmonische Orchester der Stadt Trier lässt unter der Leitung von GMD Jochem Hochstenbach diese glänzende Epoche nun einmalig mit Friedrich Wilhelm Murnaus 1924 erschienenem Film *Der letzte Mann* wieder aufleben.

Das 1. Mixed Zone Konzert der Saison verneigt sich vor den 1920er Jahren. Einerseits war das Jahrzehnt eine goldene Zeit für den deutschen Film, wie Murnaus Meisterwerk eindrücklich beweist. Er ‚entfesselte‘ die Kamera nachhaltig und schuf eine imposante Filmarchitektur, in der Emil Jannings in der Hauptrolle ausdrucksstark brilliert. Andererseits erzählt *Der letzte Mann* von den dunklen Jahren jener Epoche. Im Zentrum steht die tragische Geschichte um den gesellschaftlichen und persönlichen Niedergang eines Hotelportiers, der mit seiner prächtigen Portiersuniform auch seine Reputation verliert.

Der berühmte Filmkritiker Siegfried Kracauer urteilte damals: „Eine Dichtung in Bildern.“ Mit der Live-Musik des Orchesters ist dieser Höhepunkt des deutschen expressionistischen Stummfilms mit passender Klangkulisse neu zu entdecken.